



Jahresbericht 2025: Freundeskreis Scala Kulturpalast Werder e. V.

Adresse: Eisenbahnstraße 182, 14542 Werder Havel

E-Mail: vorstand@freundeskreis-scala.de

Berichtszeitraum: 01.01.2025 bis 31.12.2025



Bericht für das Jahr 2025

Mitglieder am 01.01.2025: 125, Mitglieder am 31.12. 20 25: 157

22 Mitglieder sind zum Ende des Jahres ausgetreten,
darunter 8 Mitglieder, die erst Anfang 2025 eingetreten waren.

Im letzten Jahr fanden statt:

Zwei Mitgliederversammlungen im April und im November

Vorstand bis 09.04.2025:

Christian Kastrop, Inge Iwanowitsch, Steffi Harder, Kristine Schneeweiß, Stefan Marten

In der ersten Mitgliederversammlung (MV) des Jahres wurde ein neuer Vorstand gewählt, der sich in der ersten konstituierenden Sitzung am 23.04.2026 wie folgt aufstellte:

Vorsitzende: Inge Iwanowitsch, Stellvertretung: Antje Bidder-Conrad,

Schatzmeister: Haike Brick, Beisitzer: Dieter Dörflinger und Stefan Marten

Die zweite MV diente den Satzungsänderungen, diese Sitzung wurde vertagt und im April 2026 nach einer Mitgliederabstimmung ohne Ergebnis beendet.

Drei Stammtische und ein Weihnachtsmarktbesuch

Es fanden drei Stammtische statt, im Mai, im August und im Oktober.

Die jeweils anwesenden Mitglieder des Vorstandes berichteten den Vereinsmitgliedern über die aktuellen Themen des Vorstands, insbesondere die geplanten Satzungsänderungen sowie den aktuellen Stand der Sanierungsplanung.

Im Dezember besuchten wir mit einigen Mitgliedern den Weihnachtsmarkt in Potsdam.

25 Rundmails wurden an die Mitglieder versendet

mit den aktuellen Informationen aus dem Vorstand, Infos zu den Infoständen und Spendensammlungen, zum Bierwagen und zum aktuellen Stand der Sanierungsplanung.

Es fanden insgesamt 16 Vorstandssitzungen statt

Über die Sitzungen wurde per Rundmail informiert.



Tätigkeitsberichte der Arbeitsgruppen

In diesem Jahr hat sich die Arbeit der Arbeitsgruppen und damit eine wesentliche Unterstützung und Entlastung des Vorstandes weiter gefestigt und ist zu einem wesentlichen Bestandteil der Vereinsarbeit geworden.

Wir haben die Arbeitsgruppen gebeten, jeweils einen eigenen Bericht zu verfassen. Dabei ist es uns wichtig, alle Mitarbeitenden zu würdigen und ihnen zu danken:

Mit eurer Arbeit tragt ihr entscheidend zur Stabilität und zur guten Stimmung im Verein bei!!!

Neue Mitarbeitende sind jederzeit herzlich willkommen!

Wir beginnen mit den hausnahen Arbeitsgruppen Haustechnik und Garten.

AG Haustechnik

Hallo zusammen, hier ein kurzer Bericht von der Haustechnikgruppe:

- Zwei Kühlschränke entsorgt
- Fenster notdürftig (nach Einbruch) repariert
- Die Treppe zum Kino, in vielen, vielen Stunden, probiert wieder schön zu machen, leider hat es nur 1 Jahr gehalten.
- Löcher im Foyer (fehlende Fliesen) aufgefüllt.
- Auch die Popcornmaschine wurde repariert.
- Im letzten Winter, Winterdienst gemacht, mit vielen Fahrten zu Baumärkten, um immer die Antwort zu erhalten= Streugut ist leider ausgegangen.
- Diverse Lampen im Foyer repariert.
- Lampe mit Bewegungsmelder, im Fahrradständerbereich erneuert.
- An der Eingangstür den Türdämpfer repariert
- Und jetzt der größte Zeitfresser: die Heizung.
Zuerst waren wir einmal im Monat, Wasser auffüllen, dann alle zwei Wochen und jetzt sind wir bei mindestens einmal pro Woche.
Das alles natürlich nur in der Heizperiode.
Auch ein Totalausfall der Heizung, wurde zeitnah behoben.



AG Garten

Unsere Aktivitäten starteten im April mit Frühjahrsputz rings um das Gebäude. Da wir im Vorjahr sehr zielgerichtet und effektiv gearbeitet hatten, konnten die Einsätze jetzt auf einen 14-tägigen Turnus reduziert werden.

Die Pflege des Außengeländes einschließlich der Fahrradabstellfläche konnte sichergestellt werden. Eine wichtige Rolle spielte auch das ständige Entfernen von Spinnweben im Eingangsbereich.

Der Stadtflohmarkt am 15.6. konnte im gepflegten Außenbereich stattfinden. Auch für die Versorgung nach dem Seniorenkino konnte er genutzt werden, sofern die Witterung es erlaubte.

Da der Wilde Wein erneut bis in den Dachrinnenbereich gewachsen war, wurde er Anfang September wieder rigoros entfernt.

Die Aktivitäten der Gartenpflegegruppe wurden Anfang November beendet.

Es folgen die vorstandsnahen Arbeitsgruppen:

Jedem Vorstand wird entsprechend seines Aufgabengebietes eine unterstützende Arbeitsgruppe zugeordnet.

AG Förderungen

Die genaue Anzahl der Förderungen und die Fördersumme für 2025 folgt im Kassenbericht.

Es wurden Förderanträge bei der DSEE, bei LOKAL und bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse gestellt. Leider wurden die Förderungen bei DSEE und LOKAL nicht bewilligt. Von der Sparkasse erhielten wir zwei Förderungen für Öffentlichkeitsarbeit und die Beauftragung der Tragwerksplanung.

Eine äußerst positive Überraschung erlebten wir im Herbst: Die Sparkassenleitung und der Landrat, Herr Köhler, hatten entschieden, uns die Förderung für die Tragwerksplanung persönlich im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Scala zu überreichen. Mit Unterstützung unseres Mitglieds B organisierten wir ein kleines Buffet mit Sekt und Orangensaft. So entstand eine sehr schöne, würdige Feierstunde mit inspirierenden Reden. Insgesamt fühlten wir uns dadurch sehr wertgeschätzt und in unserem Engagement für die Sanierung des Hauses bestärkt.

Es gab Gespräche mit der Vergabestelle der PMO-Mittel, die aber im Jahr 2025 in Gänze an ein anderes Projekt ausgezahlt wurden. Vom Landrat Köhler sind wir im November auf weitere Möglichkeiten aufmerksam gemacht worden, wie wir in Zukunft PMO-Mittel akquirieren können.

Die AG Förderungen hat sich nach dem Rückzug von Antje im Herbst neu organisiert und konstituiert und arbeitet seitdem kontinuierlich.



AG Finanzen und Buchführung

Die Buchhaltung wird von unseren Mitglied R durchgeführt. Haike und R arbeiten eng zusammen.

R erhält alle Kontoauszüge von Haike und nimmt die Buchungen in unserer Verwaltungssoftware vor. Unklare Zuweisungen im Kontenplan werden gemeinsam beraten. Im Jahr 2025 waren das 360 Buchungen!

Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung in einem anderen Verein, hat R sich auch zugetraut, die Steuererklärung für die Jahre 2022-2024 zu machen. Alle Buchungen dieser Jahre mussten ebenfalls eingepflegt werden! Die Kosten für das Steuerbüro konnte sich der Verein damit sparen.

Die Steuererklärung wurde im Oktober 2025 eingereicht und kleiner Spoiler für 2026: Das Finanzamt hat die Steuerklärung akzeptiert und wir haben einen neuen Freistellungsbescheid erhalten. Die Grundlage für die Anerkennung unserer Gemeinnützigkeit!

Hinsichtlich des Finanzplans für das laufende Geschäftsjahr finden regelmäßige Beratungen statt.

Wenn die Bauarbeiten losgehen, muss die AG sicher wachsen, um die ganze Buchhaltung zu stemmen!

AG Bauen und Sanieren

Zum Zeitpunkt der MV im März 2025 war eine Gesamtprojektbeschreibung zur Sanierung des Kinos angekündigt. Beauftragt damit war Ron Dietrich. Im Juli 2025 lag sie dann vor.

Es handelt sich um eine Zusammenstellung von voraussichtlichen Kosten in Summe waren es 2,4 Mio. € brutto.

Im Herbst beschloss der Vorstand, mit einer Ausschreibung eine/n Architekt/In zu suchen. Die Ausschreibung war im Januar 2026 fertig und wurde einige Wochen später an 6 ausgewählte Architekturbüros versendet. Schließlich bewarben sich 2 Büros, eines wurde ausgewählt und am 15.6. beauftragt. Es stellt sich heute in der MV vor.



I. Zum Thema Dachsanierung: unser Hauptproblem von den Kosten her:

- es gibt 2 Baugenehmigungen - davon eine seit Januar 2025 erteilt zur Dachreparatur
- Holzschutzgutachten (wegen Denkmalschutz) – liegt vor seit November 2025. Fazit kurzgesagt: Reparatur ist möglich.
- Tragwerksplanung / Statik als Nachforderung zur Baugenehmigung und Voraussetzung für einen Baubeginn – in Arbeit / liegt in Kürze vor. Es soll auch die Fähigkeit der Dachkonstruktion darstellen, eine Dämmung der Decke und eine PV-Anlage (In-Dach) zu tragen.
- Angebot für Energieberatung liegt seit 2024 vor.
- Angebote von Firmen – gibt es seit 2024 – dürften überholt sein

Leistungsverzeichnis, die Aufteilung in Einzelschritte und Projekte und aktuelle Angebote werden in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Heinlein u.a. zu erstellen sein und jeder einzelne Schritt kostet Geld. Unsere Mittel sind eher übersichtlich. Förderanträge müssen passgenau gestellt werden.

Erste konkrete Maßnahmen wie Holzgutachten. Tragwerksplanung, und der erste Beauftragungsabschnitt für den Architekten wurden mit Mitteln von der MBS finanziert.

Das ist ein Teil der unmittelbar bevorstehenden Aufgaben am Bau zur Sanierung.

II. Der andere Teil, sehr wichtig für einen Betrieb des Kinos, ergibt sich u.a. aus der ersten Baugenehmigung – seit Januar 2024 erteilt.

Dazu kommen Anforderungen, die der Ausbau der Eisenbahn Straße ab August in der Folge an uns stellt:

1. Zwingende Erneuerung aller Anschlüsse wie Trinkwasser und Abwasser, Strom und Gas. Die Kosten dafür sind überschaubar, müssen aber aufgebracht werden.
2. Einbindung und dringende Sanierung von WC, die derzeit nur teilweise nutzbar sind, und anderem. (Dafür gab es bereits eine Förderung auch der MBS)
3. Möglicher Anschluss an Fernwärmenetz zur Beheizung – edis therm
4. Überholung, Ersatz oder ähnliches für anfällige alte Heizanlage und Verteilung. Bisher helfen wir uns und der Betreiber mit kleinen Reparaturen und Eingriffen und hoffen auf eine weitere Lebensdauer des Bestandes.
5. Regenwasserentsorgung auf dem Grundstück – Anlage von Rigolen aus 1.BG- die bisherige Einleitung in das öffentliche Regenwassernetz wird dann nicht mehr möglich sein.



- Schaffung von Parkplätzen für PKW und Fahrräder auf unserem Grundstück –nach Straßenbau möglich und dringend erforderlich.
- Umsetzung von Brandschutzaufgaben, insbes. Brandmeldeanlage
- Barrierefreier Umbau des Hauses – WC-Ausbau entsprechend – siehe 1.BG und anderes
- Eingangstreppe – dauerhaft sanieren

AG Öffentlichkeitsarbeit

Dieses Aufgabenfeld vereint unter seinem Dach verschiedene Arbeitsbereiche und Arbeitsgruppen: Homepage, Veranstaltungsplanung/Infostände, Spendenkampagne und Geschichte

AG Pflege der Homepage

Diese eine-Person-Arbeitsgruppe von S ist für uns sehr, sehr wichtig und hilfreich!

In Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Veranstaltungsplanung aktualisiere ich regelmäßig die Inhalte der Vereinshomepage. Das betrifft hauptsächlich das Einstellen von Fotos der Veranstaltungen und Infostände, aktuelle Informationen, Termine und Ankündigungen.

Aktuell in Vorbereitung ist die Überarbeitung und Veröffentlichung von neuen Aufnahmeanträgen und die Verbesserung der Barrierefreiheit der Vereinssatzung.

AG Spendenkampagne

Diese Gruppe ist zahlenmäßig aktuell die größte Arbeitsgruppe und ist im letzten Jahr aus der Veranstaltungsplanungsgruppe hervorgegangen.

Das letzte Jahr stand im Zeichen der Recherche und Ideensammlung. Es haben mehrere Treffen stattgefunden, bei denen eine Spendenkampagne vorbereitet wurde.

Hier nur einige Beispiele der Planung: Benefizkonzerte, Patenschaften: „Ich rette einen Sitzplatz“, „Ich rette das Dach“ (Arbeitstitel), Crowdfunding mit laufenden Baustellen-Updates, Freiwilliger, zeitlich befristeter Sanierungsbeitrag – und vieles mehr.

Weiterhin findet eine enge Kooperation mit den Infoständen, die Erweiterung durch Merchandise und Patenschaften statt.



AG Geschichte

Diese Arbeitsgruppe ist noch relativ neu. Bisher haben zwei Treffen stattgefunden. Dabei wurde umfangreiches Material gesammelt und gesichtet – unter anderem im Stadtarchiv, in der Presse sowie durch Online-Recherchen. Zudem wurde Kontakt zum Heimatverein aufgenommen.

Ziel der Arbeitsgruppe ist es, eine kleine Broschüre zur Geschichte des Hauses zu erstellen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich an dieser Arbeit zu beteiligen.

AG Veranstaltungsplanung / Infostände

Diese Arbeitsgruppe arbeitet sowohl an der Organisation als auch der Durchführung der Stände auf Märkten und bei Festen.

Im letzten Jahr konnten wir 13x Spendentische organisieren. Wir standen

- 2x im Werderpark
- bei der Bootsmesse
- beim Sanddornfest
- bei Olaf zum Blues im Garden
- beim Stadtflohmarkt im Hof von unserem Mitglied Tino Lange (Weinzer)
- bei der 20-Jahrfeier von Katrin Schneider
- beim Fest „Weltoffenes Werder“
- beim Festessen
- bei Fam. Lindicke zum Apfelfest
- 3 x auf dem Tannenhof

Wir bedanken uns bei unseren Vereinsmitgliedern Fam. Hartmann, Tino dem Weinzer, Katrin Schneider, Olaf Herzog und Familie Lindicke, die uns jeweils einen Platz zur Verfügung gestellt haben, sowie E, die auch Stände für uns organisiert hat. Auch bedanken wir uns bei allen, die mitgeholfen haben!!!

Diese Aktionen haben uns sage und schreibe insgesamt 4.107,15 € an Spenden eingebracht.



Der Bierwagen beim Baublütenfest war sehr ergiebig und hat viel Spaß gemacht. Die Organisation hatten wieder S, C, K und N übernommen. In den vier Tagen haben wir mit vielen helfenden Händen insgesamt 5.632,- € eingenommen! Die Beauftragung des Holzschutzgutachtens wäre ohne diese zusätzlichen Einnahmen nicht möglich gewesen.

Christian Mai vom Tannenhof hat sich im Dezember unsere Popcornmaschine ausgeliehen. Hierzu wurde das Personal von uns eingewiesen. Als Dankeschön hat Christian 50 Kino-Gutscheine à 20 € (1.000,- €) für seine Mitarbeitenden im Kino gekauft. So haben wir mit dieser Aktion auch G Ö und die „stars and heroes UG“ unterstützt. Ein schöner Jahresabschluss.

Zu erwähnen ist noch, dass unser Mitglied B P regelmäßig unseren Briefkasten leert. Und bis zum Sommer, als es noch Infomaterial vom Verein im Scala gab, hat sie wöchentlich den Infotisch gepflegt und die Spendendosen geleert. Vielen vielen Dank auch dafür!

Der nächste Infostand ist beim Mühlenfest am 08.08.2026 von 13-19 Uhr.

Zusammenfassung:

Zusammenfassend lässt sich sagen:

Im Jahr 2025 hat ein neu gewählter Vorstand seine Arbeit aufgenommen.

Unsere Arbeitsgruppen unterstützen die Arbeit des Vorstands enorm. Nur durch dieses große Engagement war es möglich, den Kinobetrieb zu erhalten.

Gleichzeitig tragen die Arbeitsgruppen dazu bei, erhebliche Kosten zu sparen, etwa für Handwerker oder ein Steuerbüro, und sie stärken durch ihre Arbeit sowohl unsere Öffentlichkeitsarbeit als auch die Finanzierung des Projekts.

Auch im Bereich „Bauen und Sanieren“ sind wir gut vorangekommen. Es ist uns gelungen, wichtige Vorarbeiten für die Sanierung unseres Scala-Kulturpalastes auf den Weg zu bringen und damit eine solide Grundlage für die nächsten Schritte zu schaffen.